

## „rent a stift“ - Pilotprojekt für Lehrstellensuchende

Bereits zum zweiten Mal führt das **Berufsbildungsforum Zürich bbf** in den Schulen der Stadt Zürich das Projekt "rent a stift" durch.

Waren es beim Pilotprojekt letztes Jahr noch 11 Klassen und vier Referenten, so sind es in diesem Jahr bereits 41 Klassen und deren 16 Referenten, die bei "rent a stift" mitmachen.

### Worum geht es?

Um Schülerinnen und Schülern, die kurz vor ihrem ersten Kontakt mit einem Lehrstellenanbieter stehen, etwas die Angst zu nehmen, referieren immer zwei Lernende zusammen während einer Lektion vor den Schulklassen über ihre Erfahrungen, die sie persönlich bei ihrer Lehrstellensuche gemacht haben.

Speziell dabei ist, dass sich während diesem Referat mit anschliessendem Austausch keine Erwachsenen im Schulzimmer aufhalten. Damit kann sich die Klasse voll und ganz auf die Referenten konzentrieren und es entstehen dabei auch sehr belebende Diskussionen auf Augenhöhe.

Befürchtungen, dass die Ordnung im Schulzimmer verloren gehen könnte, weil sich keine Lehrperson im Zimmer aufhält, haben sich zerschlagen. Ebenso wenig, dass die sehr jungen Referentinnen und Referenten von den Schülerinnen und Schülern nicht ernst genommen werden könnten. Ganz im Gegenteil, den Lernenden wird grosser Respekt entgegengebracht und diese wiederum belohnen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren hilfreichen Tipps.

Das Projekt 2016, das zurzeit noch bis Ende Juni läuft, wird anschliessend mit allen Beteiligten analysiert und ausgewertet. Bisherige Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern, der Lehrerschaft wie auch der Referenten sind durchwegs positiv ausgefallen. Das lässt hoffen, dass das **bbf** mit „rent a stift“ sein Angebot für die Lehrstellensuchenden auch in Zukunft aufrecht erhalten kann.

Um die bei diesem Projektumfang entstehenden Kosten etwas zu dämpfen, sind Gespräche mit öffentlichen Stellen im Gange.

Wir freuen uns, wenn wir die Schülerinnen und Schüler mit „rent a stift“ motivieren können, ungezwungener auf Lehrstellensuche zu gehen.

Möchten Sie uns für nächstes Jahr auch Ihre Lehrlinge zur Verfügung stellen oder haben Sie Fragen dazu? Dann melden Sie sich bitte bei [r.mazzucchelli@remaelektro.ch](mailto:r.mazzucchelli@remaelektro.ch).

So viel vorab: Die Lernenden durchlaufen an einem Samstag eine „Referentenschulung“, und Ihr Lehrling wird davon nur profitieren.

Renato Mazzucchelli  
Leiter Pilotprojekt